Val Maor di Mel

Val Maor,Val Maor di Mel

Angelegt: 2023-03-09 20:49:53	**Update:** 2026-07-20 10:49:06	**Druck:** 2026-10-30 04:10:43
Land: Italia / Italy **Region:** Veneto **Subregion:** Belluno **Ort:** Borgo Valbelluna		
Schwierigkeit: Einfach	**Grad:** v1 a2 III	**Gesamtzeit:** 3h6
Zustiegszeit: 1min	**Begehungszeit:** 2h45	**Rückwegszeit:** 20min
Einstiegshöhe: 450m	**Ausstiegshöhe:** 350m	**Höhendifferenz:** 100m
Canyonstrecke: 2800m	**Höchste Abseilstelle:** 10m	**Anzahl Abseiler:** 1
Transport: Auto möglich	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 4.1 (21)	**Beschreibung:** ★ 2.7 (15)	**Verankerung:** ★ 2.8 (15)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 1x25m

Charakteristik:
Schöner aquatischer Wandercanyon ohne große Schwierigkeiten; mehrere Engstellen mit wenig Lichteinfall; Labyrinthartige Gänge; zu Mittag hat man am meisten Licht in der Schlucht.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Villa di Villa fährt man Richtung Tiago. In Tiago li Richtung „Castello“. Nach der Ortschaft Tiago geht die Straße bergab und man überquert eine kleine Brücke. Die alte Parkmöglichkeit hier ist leider abgesperrt. Weiter der Straße folgen bis man nach links zum Castello abzweigen kann und dort am großen Touristenparkplatz stehen bleiben. Entweder zu Fuß oder mit dem 2. PKW den Straßenverlauf folgen und am „Castello“ vorbei. Die Straße geht von Asphalt in Schotter über, wird dann wieder Asphalt, nochmals Schotter bis man Schlussendlich wieder auf die Asphaltierte Straße kommt. Bei der T-Kreuzung fährt man li Richtung Feltre/Belluno. Weiter. In der kleinen Ortschaft „Val Maor“ biegt man bei der 1. Gelegenheit re. ab. Man folgt der Straße Richtung „Venastadio“ bis zum Fußballplatz. Hier parken.(ca.450Hm)

Alternative: Von Mel an der SP 1 fahren wir über Carve zum Sportplatz am Einstieg, siehe: https://www.google.de/maps/dir/46.0599772,12.0802359/Parcheggio+Campo+da+Calcio/@46.0499146,12.1038527,14.56
Das Fahrzeug für eine evtl. Umsetzung (1,5 km, Fahrrad genügt) stellen wir an der Via Carve in einen Weiler südlich der Ortschaft Carve ab, siehe: https://goo.gl/maps/SYTX8xPZHXQ1Ph416
Den insoweit korrespondierenen Ausstiegspfad beschreibe ich als "Ausstiegsvariante 3"

Zustieg:
(mit 2. PKW 0min)
Vom oberen Parkplatz aus gelangt man gleich ins Bachbett und in Kürze zu der 1.Staumauer.

Tour:
Die Maor ist ein einzigartiger aquatischer Wandercanyon in vegetationsreicher Umgebung. Auf dem Begeher warten 2 tief eingeschnittene Abschnitte die von einem meist trockenen Bachbett getrennt werden. In diesen Abschnitten gibt es 1000fach geschichtete Gesteinsplatten. In denen sich das Wasser Labyrinthartige Gänge geschaffen hat. Trittsicherheit ist gefragt da an manchen verwundenen Stellen das Tageslicht nur mehr sehr spärlich am Boden ankommt (auf eine künstliche Lichtquelle kann aber im Normalfall verzichtet werden). Am Einstieg nach der 1. Staumauer, die li über ein Fixseil abgeklettert wird, folgt in kürze der erste eingeschnittene Abschnitt. Danach geht man einige Zeit im offenen Bachbett bis man auf eine 2. Staumauer trifft wo man sich li von einem Baum ca. 10m abseilt. Es kommt noch ein kurzer offener Geh- und Abkletterabschnitt bevor es weiter in den 2. längeren eingeschnittenen Schluchtenabschnitt geht. Der Einstieg/Abstieg in den 2. Teil fängt mit einer kleinen Stufe und einem Sprung in einen schönen tiefen Gumpen an, danach geht es weiter durch leicht abfallende wasserreiche Korridore. Am Schluss des 2. Abschnittes, wo man auf rote Felsblöcke trifft, öffnet sich die Schlucht wieder. Hier trifft man auf einen herzförmigen. Siphon der leicht um klettert werden kann. Es folgt eine felsdurchsetzte Gehpassage einige Felsen werden abgeklettert oder umgangen. Nach einem längeren Gehabschnitt kommt ein Bach/Zulauf von li. Diesen folgt man flussaufwärts über einige kleine Stufen bis zu einer alten Staumauer mit Wasserableitung. Auf der re Seite kann man gut hochklettern. In Kürze gelangt man zur Straßenbrücke und Parkplatz.(ca.350Hm)

Rückweg:
Ausstiegsvariante 1: Vor der Brücke steigt man li. aus dem Bach zur Straße und auf der Straße bis in der Kehre nach links ein gut ausgebauter Wanderweg abzweigt. Auf diesen Wanderweg bis zum Parkplatz beim Castello.

Ausstiegsvariante 2: Nach dem Siphon und kurzer Gehstrecke kommen große rote auffällige Felsblocke. Hier findet man li eine gelbe Markierung am Baum (340Hm). Der Markierung folgt man li aus der Schlucht. Zuerst steil über Waldböschung hinauf bis zu einem Drahtseil. Dann gerade aus (Weg nicht weiter re folgen!) über die freie Fläche bis zur kleinen Häusergruppe an der Schotterstraße (Für diese Variante parkt man das 2. Auto am besten vor den Häusern li an der Schotterstraße).

Ausstiegsvariante 3: Wir kommen zu dem auffälligen roten Felsblock (siehe Ausstiegsvariante 2) mit roten Pfeilen nach rechts un links. An diesem Block vorbei weitere ca. 50m bachab sehen wir am rechten Ufer relativ deutliche Trittspuren, die in spitzem Winkel nach rechts auf dem Ufer aufwärts führen (Aug. 2023 Steinmännchen rechts im Bachbett), siehe auch Fotos. Wir folgen dem Pfad, der an bei Alternativmöglichkeiten jeweils durch Steinmännchen deutlich markiert ist. Dieser Pfad ist auch in der open street map eingezeichnet. Im Verhältnis zu den Austiegsmöglichkeiten 1 und 2 kommen wir hier relativ bequem (im Verhältnis zur Variante 1) bzw relativ schnell (im Verhältnis zu Variante 2) nach oben . Zudem ist die Umsetzungsstrecke mit 1,5 km sehr kurz.

Koordinaten:
Parkplatz Ausstieg 46.0341 12.0915
Canyon Start 46.0301 12.1011
Parkplatz Zustieg 46.0299 12.1009
Parkplatz Ausstieg 46.0344 12.0777
Canyon Ende 46.0385 12.0806
Parkplatz Ausstieg 46.0376 12.0983

Begehungen:

2026-09-27 | Giovanni A | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Ein bequemer Canyon, der für jedermann geeignet ist. Wunderschöne, geschlossene Schluchten und ein paar wirklich schöne Sprünge, die über feste Seile möglich sind (man muss sich allerdings ein wenig an den Wänden hochklettern). Durch die engen Schluchten dringt nicht viel Licht herein, zu bestimmten Jahreszeiten kann es daher kühl werden. Die Sicherung ist überall in Ordnung, der einzige Abseilabschnitt ist auf beiden Seiten gesichert. Der letzte Abschnitt ist etwas mühsam, da man verschiedene Felsblöcke überklettern muss. Wir sind an einer anderen Stelle als den beschriebenen in der Nähe einiger Holzstufen (siehe Foto) wieder herausgekommen. Der Weg führte zur Burg Zumelle, ist aber derzeit nicht mehr in Gebrauch, und auf dem letzten Abschnitt mussten wir uns in den Wald begeben. Der Canyon lässt sich zu zweit in etwa zwei Stunden bewältigen. (maschinell übersetzt)

2026-08-09 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Maor Enchaîné après Soffia, qui est en debit correct et équipement Ok, pour Maor petit filet, mais l'encaissement est dingue, c'est presque une rando aqua mais vraiment c'est a faire (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22062/observations.html)

2026-08-04 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Maor Débit entre correct et petit filet d'eau, vasques claires et propres. L'écoulement se perd entre les 2 encaissements. Eau fraîche surtout dans l'amont, on cherche parfois à éviter les vasques !Une splendide randonnée aquatique, notamment dans le second encaissement, parmi les plus beaux que j'ai eu la chance de parcourir.Photos sur https://deprovenceetdailleurs.net/2026/08/maor-majeur.html (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22062/observations.html)

2026-07-28 | Péter Bonczi | ☆ ☆ ☆ ☆ ⯨ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Schön wie immer. (maschinell übersetzt)

2026-07-16 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Maor Beautiful canyon. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22062/observations.html)

2026-07-13 | Zuriza11 | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Wahnsinnige Lasagne (maschinell übersetzt)

2026-06-26 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Maor Canyon absolument MAJEUR d'un point de vue esthétique et géologique... Eau claire et fraîche. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22062/observations.html)

2026-05-23 | Edward | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Alles OK. (maschinell übersetzt)

2026-04-25 | Jeroen Kirchner | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Erledigt 1-2-3-4 + wohlhabend. Am Castello ausgestiegen. Fügte den fehlenden Anker im Superiore hinzu, um die ausgesetzte Abwärtskletterei zu beseitigen und einen weiteren im Nebenfluss, um rostige alte 8mm zu vermeiden. Kalt um diese Jahreszeit. Alle haben es geliebt. Auch wenn es für einige ein bisschen lang war. (maschinell übersetzt)

2025-09-09 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Crazy | 👎 Nicht begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Maor Crue après de fortes pluies (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22062/observations.html)

2025-08-29 | Daniel Gilbert | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Crazy | 👍 Begangen
Wir sind den Canyon am Tag nach etwa 60 mm Regen hinuntergefahren. Das hat so viel Spaß gemacht!! Wir verbrachten fast den gesamten Abstieg damit, die Schlucht wie ein träger Fluss hinunter zu gleiten. Der Wasserstand war sehr hoch, aber jedes Hindernis (Baumstämme, Umleitungen, Unterspülungen) konnte durch Klettern oder Überbrücken umgangen werden. Ein toller Tag, wenn andere Canyons zu nass sind! (maschinell übersetzt)